

## Inhalt.

	Seite
Nr. 1. Erste Koalition 1792/97. Erstes Kriegsjahr . . . . .	1
Der holländische Feldzug 1787. Der Einmarsch in Frankreich 1792. — Rückzug (3).	
Nr. 2. Die Große Koalition 1793/95 . . . . .	4
Bildung einer allgemeinen Vereinigung und rascher Zerfall derselben. Oesterreich übernimmt die Führung. Preußen, durch die Teilung Polens beschäftigt, scheidet aus.	
Nr. 3. Erste Koalition: Fortsetzung 1796/97 . . . . .	5
Die Taten Erzherzog Karls (6). — Napoleon Bonapartes Auftreten in Italien. — Friede von Campo Formio (8).	
Nr. 4. Zweite Koalition: 1799 . . . . .	8
Die drei Verbündeten und ihre Beweggründe. — Die ersten Kämpfe in Oberitalien (9). Der Zug Suworoffs über die Alpen (10). — Erzherzog Karl am Mittelrhein (11).	
Nr. 5. Zweite Koalition: 1800 . . . . .	11
Die Stärke der österreichischen Heere. Moreaus Erfolge in Süddeutschland (12). — Bonaparte in Oberitalien und sein Sieg bei Marengo. Friede von Luneville (13).	
Nr. 6. Der Reichsdeputationshauptschluß 1803. — Die dritte Koalition 1805 . . . . .	13
Grundsätze bei der Verteilung der Länder (14). Entstehen größerer Staaten.	
Die dritte Koalition. Ihre Veranlassung. Trafalgar (16). — Napoleons Erfolge zu Lande. Ulm und Austerlitz (17). — Der Preßburger Friede (18).	
Nr. 7. Preußens Fall 1806 und 1807 . . . . .	19
Preußens ungesundes Wachsen. — Die Ursachen des Krieges. Die strategische Einleitung der Kämpfe (20). — Jena und Prenzlau. Fall der Festungen. Erwachen erneuten Widerstandes (21). — Die letzten Kämpfe im Osten (22). — Der Tilsiter Friede (23).	
Nr. 8. Oesterreichs Erhebung 1809 . . . . .	23
Neue Hoffnungen, Napoleon zurückzuwerfen. Erhebung in Tirol (24). — Kämpfe bei Regensburg (25). — Aspern (26). — Wagram. Friede von Schönbrunn (27).	